

StartUpWoche Masterstudium

Praxisfeld BN, DR, RE, SC, TP: Mastercluster DDK

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Mastercluster
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Mastercluster
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Mastercluster
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Mastercluster
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Mastercluster

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	LAB DDK + Gäste (Lukas Sander, Gäste Hauskünstler:innen Gessnerallee etc.)
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Pflicht für alle 1. Semester MA Theater
Lernziele / Kompetenzen	Disziplinübergreifende Kommunikation und recherchebasiertes Arbeiten Kennenlernen unterschiedlicher Kollaborationsformen und diverse Strategien von Projektentwicklung Präsentation, Diskussion und Reflektion eigener künstlerischer Ansätze und Recherche
Inhalte	In der StartUpWoche für das Masterstudium geht es in erster Linie um das Kennenlernen der Kommiliton:innen und das Erproben künstlerischer Kollaborationsformen. Mit Expert:innen des Labors des DDK werden Workshopformate zu Themen ästhetischer Ökologien, interdisziplinärer Zusammenarbeit und Projektentwicklung durchgeführt. Inhaltliche und formale Ansätze aktueller ökologischer Diskurse und Arbeitsweisen in den performativen Künsten werden mit Gästen aus der Hauskünstler:innenschaft der Gessnerallee diskutiert und ausprobiert. In gemischten und disziplinübergreifenden Gruppen werden in mentorierten Laborformaten eigene künstlerische Rechercheansätze und Formen von Zusammenarbeit in freier performativer Projektarbeit durchgeführt und die Ergebnisse geteilt. Inputs und Exkursionen innerhalb der ZHdK und im Aussenraum Zürichs ermöglichen das Kennenlernen diverser Ansätze künstlerischer Forschung und projektorientierter Arbeitsweisen.
Bibliographie / Literatur	Literaturhinweise und Links werden den Teilnehmer:innen Anfang September zugestellt, sobald es eine Liste aller Beteiligten gibt und die neuen Studierenden ZHdK-Mail-Accounts besitzen
Termine	KW38 / (20. – 23.09.2022)
Dauer	10:00 – 17:00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Lukas Sander (*1983 / Berlin) studierte Szenografie und Ausstellungsdesign an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und Bühnenbild an der Zürcher Hochschule der Künste. Vor und während dem Studium arbeitete er in

unterschiedlichen Departements wie Kamera, Ausstattung und Schnitt bei Spiel- und Dokumentarfilmen sowie als Bühnenbildassistent am Schauspiel Frankfurt und dem Opernhaus Zürich. Seit 2008 arbeitet er als Szenograf und Lichtdesigner - zunächst in Deutschland (Badisches Staatstheater Karlsruhe) und seit 2012 hauptsächlich in freien Theaterproduktionen in der Schweiz (Theaterhaus Gessnerallee und Rote Fabrik Zürich, Kaserne Basel, Theater Luzern, Roxy Birsfelden). Stücke unter seiner Beteiligung waren eingeladen zum Körper Studio Junge Regie, Premières Festival, Freischwimmer Festival und zum Flare Festival Of New Theatre in Manchester. In freien Arbeiten realisiert er ortsspezifische Projekte und Installationen, zuletzt zu sehen an der Biennale Bern und im theatralen Kontext am Theaterhaus Gessnerallee in Zürich. Lukas Sander war assoziierter Künstler an der Zürcher Hochschule der Künste im Artistic Fellowship Programme. Derzeit arbeitet und unterrichtet er an der ZHdK als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Labor des Departements Darstellende Künste und Film.